

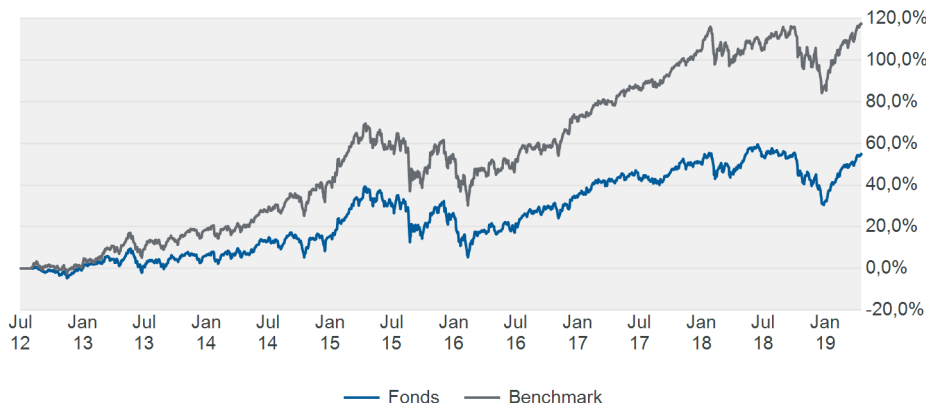
Saphir Global - BEST of EQUITY Anteilklasse B

17.04.2019

Anlagestrategie

Ziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines unter Inkaufnahme höherer Risiken möglichst hohen langfristigen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds schwerpunktmäßig in Aktienfonds, welche nach Ansicht des Fondsmanagements in ihrem jeweiligen Marktsegment eine besonders gute Stärke ausweisen. Im Rahmen der Zielfonds Auswahl können neben Zielfonds mit Schwerpunkt internationale Standardwerte (sogenannte Blue Chips) auch Fonds mit Schwerpunkt Small- und Mid-Cap Werte (sogenannte Nebenwerte) ausgewählt werden. Zur Diversifikation kann es auch zu Investitionen in Länder-, Regionen- und Branchen Fonds wie bspw. Japan, Skandinavien und Rohstoffe kommen. Im Rahmen der Titelauswahl werden aktiv gemanagte sowohl als auch Index- bzw. indexnahe Aktienfonds (ETFs) aus einem globalen Fondsuniversum ausgewählt. Bei der Auswahl der aktiv gemanagten Fonds wird auf die persönlichen Fähigkeiten des Fondsmanagers besonders Wert gelegt. Die allokierten Länder, Regionen und Branchen werden regelmäßig unter dem Aspekt Chance/Risiko untersucht und bei Notwendigkeit neu geordnet.

Wertentwicklung



Performance-Kennzahlen

Performance	28,41%
Performance p. a.	8,68%
Aktive Rendite	-4,45%
Volatilität	9,10%
Sharpe Ratio	1,00
Tracking Error	9,09%
Information Ratio	-0,49
Korrelation	0,53
Beta	0,50

Hinweise zur Auswirkung von Gebühren, Provisionen und anderen Entgelten auf die Wertentwicklung entnehmen Sie bitte dem Disclaimer.

Kennzahlen beziehen sich auf einen Zeitraum von 3 Jahren.

Risk-Adjusted Performance-Kennzahlen

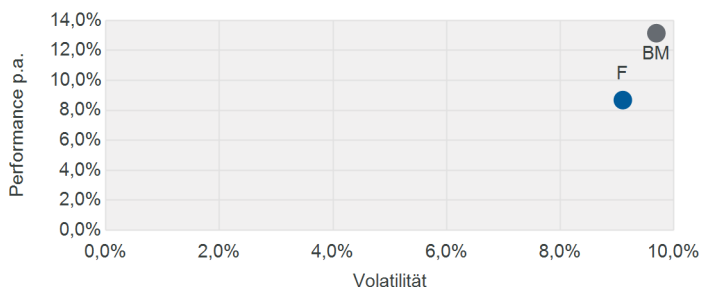
Calmar Ratio	0,50
Ex-Post VaR (99% / 10 Tage)	4,98%
Jensen's Alpha	2,30%
Maximaler Verlust	18,21%
Maximale Verlustdauer (Monate)	6
Recovery Period (Monate)	
Treynor Ratio	18,14%

Erläuterungen zu den Kennzahlen finden Sie im Disclaimer.

Monatliche Wertentwicklung (in %)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2014					+4,2%	+1,4%	-1,0%	+3,4%	-1,1%	-0,2%	+1,8%	-0,7%	+7,9%
2015	+6,1%	+5,2%	+3,5%	-0,3%	+2,6%	-4,7%	+1,1%	-8,0%	-3,6%	+8,4%	+4,2%	-3,9%	+9,7%
2016	-8,8%	-0,5%	+3,0%	+0,2%	+3,2%	-1,6%	+4,7%	+1,5%	+0,8%	-0,5%	+1,9%	+2,8%	+6,1%
2017	+1,8%	+3,2%	+1,0%	+0,9%	+0,4%	-1,0%	-0,3%	-0,1%	+2,6%	+3,4%	-0,7%	+0,5%	+12,1%
2018	+1,5%	-1,7%	-3,0%	+3,5%	+3,7%	-1,3%	+0,7%	+0,3%	-0,4%	-8,3%	+0,9%	-8,4%	-12,5%
2019	+8,1%	+4,5%	+1,6%	+2,5%									+17,7%

Risk-Return-Diagramm



F = Fonds, BM = Benchmark / Kennzahlen beziehen sich auf 3 Jahre.

Benchmark Historie

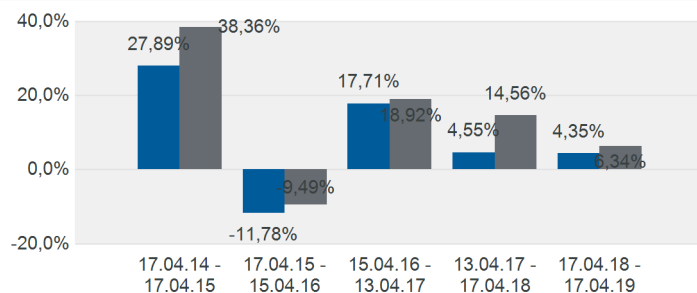
	Index	Anteil
31.12.2016 - aktuell	MSCI AC World NDR (LOC)	100,00%
01.08.2012 - 31.12.2016	MSCI AC World NDR (EUR)	100,00%

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	2016	2017	2018
F	3,3%	4,4%	28,4%	44,9%	54,8%	17,7%	6,1%	12,1%	-12,5%
F p.a.			8,7%	7,7%	6,7%				
BM	3,0%	6,3%	44,9%	81,4%	117,5%	16,0%	10,8%	19,8%	-8,2%
BM p.a.			13,1%	12,7%	12,3%				

F = Fonds, BM = Benchmark

Historische Wertentwicklung



Saphir Global - BEST of EQUITY Anteilklasse B

17.04.2019

Porträt

ISIN / WKN	LU0154398746 / 725261
Fondsdomizil	Luxemburg
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Aktienfonds international
Benchmark	siehe Benchmark Historie
Auflage des Fonds / Anteilklasse	02.07.2012 / 02.07.2012
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR
Morningstar-Rating	★★★
Scope-Rating	(D)

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	30.425.448,23 EUR / 22.559.903,27 EUR
Anteilwert	30,96 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	32,66 EUR / 30,96 EUR
Akkum. ausschüttungsgleicher Ertrag	0,53 EUR
Geschäftsjahresende	31.12.2019
Ertragsverwendung	thesaurierend

Morningstar: 31.03.2019 / Scope: 31.03.2019

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	5,50%
Effektiver Rücknahmeaufschlag	0,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	1,80%
Maximale Beratervergütung p.a.	0,00%
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,06%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)	3,15%
Erfolgsabhängige Vergütung	0,05%

Fondsstruktur nach Assetklassen

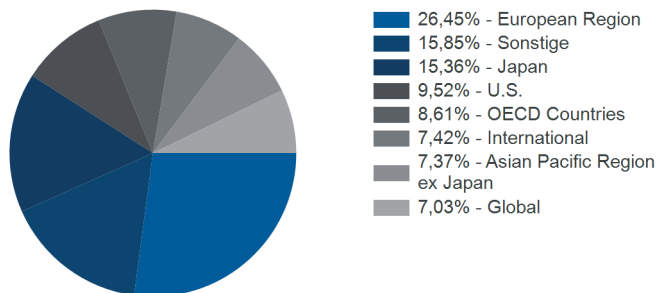
Fondsanteile Aktien	97,60%
Bankguthaben	2,50%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,10%
	100,00%

Währungsstruktur inkl. Derivate

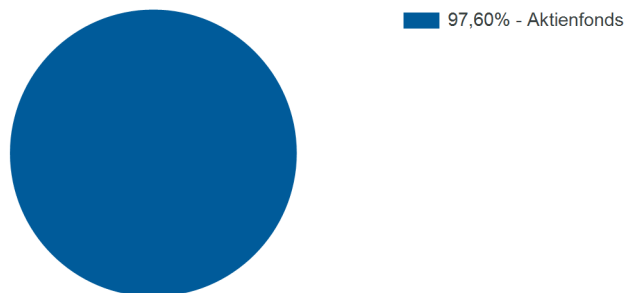
EUR	59,02%
USD	40,98%
	100,00%

Erfolgsabhängige Vergütung wird für vergangene Abrechnungsperiode angezeigt.

Investmentanteile nach geographischem Fokus



Investmentanteile nach Anlageschwerpunkt



Top-10-Investmentanteile

T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile A o.N.	9,52%
ALPORA Global Innovation Inhaber-Anteilsklasse I	9,22%
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	9,01%
SEILERN INTL FDS-Stryx Wild Gr. Registered Shs USD H R o.N.	8,61%
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	8,22%
Robeco BP GI Premium Equities Act. Nom. Class D EUR o.N.	8,06%
Atlantis Intl Umb.-Japan Opp. Registered Shares o.N.	8,03%
Berenberg Aktien-Str.Deutschl. Inhaber-Anteile M o.N.	7,78%
RAM(L)SYST.FD.-Emerg.Mkts.Equ. Inhaber-Anteile B o.N.	7,42%
HSBC GIF-As.ex Jap.Equ.Sm.Cos Namens-Anteile A (Dis.) o.N.	7,37%
	83,24%

Fondspartner

German Capital Management AG
 Ravensburger Straße 13
 88239 Wangen im Allgäu
 Deutschland
 Telefon: +49 7522 9776 0
 Telefax: +49 7522 9776 99
<http://www.gecam.de>

Über den Fondspartner

Die GECAM AG zählt seit 1997 zu den etablierten Adressen unter den Vermögensverwaltern in Deutschland. Die Investmentexperten begleiten Privatanleger, vermögende Privatpersonen, Unternehmer und Stiftungen. Aufgrund der ausgewiesenen Kapitalmarktexpertise ist das Unternehmen regelmäßig medial vertreten. Als mehrmaliger Sieger im Depot-Contest sowie als Vermögensverwalter des Jahres steht die German Capital Management AG für erfolgreiche Portfolio-Strategien und für langfristig verlässliche Ergebnisse.

Saphir Global - BEST of EQUITY Anteilklasse B

17.04.2019

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 Grevenmacher
Luxemburg
Telefon: +352 2615 021
Telefax: +352 2615 0270
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung
Place Guillaume II
1648 Luxemburg
Luxemburg

17.04.2019

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Alleinig Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Die Ratings beziehen sich auf den Ultimo des vorvergangenen Monats.

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe des Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a. verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR)) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondsperformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.